

Sportcoach für Integration und Vielfalt – ein sportpädagogisches Qualifizierungsangebot zwischen wissenschaftlichem Anspruch und notwendiger Praxisnähe

Samstag, 18. Juni 2022 09:46 (20 Minuten)

Problemstellung und Ausgangslage

Um die sportpädagogischen Ziele in Sport for Development-Programmen (SFD) zu erreichen, ist eine begleitende und gezielte Qualifizierung der pädagogisch tätigen Personen unabdingbar. Zum einen hängt die integrative Wirkung des Sports von der pädagogischen Gestaltung und damit von passenden Konzepten und Angeboten ab (Gieß-Stüber, 2019). Zudem erfordert die pädagogische Arbeit in SFD-Programmen neben sportartbezogenem Können, Wissen und Praxiserfahrungen auch die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichen kulturellen Deutungsmustern und -perspektiven auseinanderzusetzen. Wertschätzung für Vielfalt und Fremdheit, Ambiguitätstoleranz, Empathie und ausgeprägte Sozialkompetenz (Gieß-Stüber, Tausch & Freudenberger, 2018, S. 106) sind Voraussetzungen für die gelingende Umsetzung. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit spezifischer Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter:innen in SFD-Programmen.

Lösungsansatz

Aus dem in der Problemstellung erkannten Bedarf entstand 2017 eine Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Freiburg und der step stiftung mit dem Grundgedanken: Das IfSS entwickelt als Dienstleister Fortbildungsthemen und -inhalte auf Basis des aktuellen Forschungsstandes. Die step stiftung setzt die Fortbildungen als operativer Partner um. Durch die Konzeption der Fortbildungsinhalte nach dem Baukastenprinzip war das Ziel, die Inhalte mit geringem Zeitaufwand an unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Lehrkräfte, Vereinstrainer:innen) anpassen zu können.

Herausforderungen und Erkenntnisse

Nach der Implementierung des Qualifizierungsangebots zum *Sportcoach für Integration und Vielfalt* wurde deutlich: Der wissenschaftliche Anspruch kollidiert häufig mit den Wünschen und Vorstellungen der Praktiker:innen. Die hauptsächlich ausgemachten Herausforderungen ergaben sich aus unterschiedlichen Vorstellungen zum Zeithorizont, den Inhalten und der Evaluation der Fortbildungen. Anhand der Erfahrungen und Evaluationen aus dem Qualifizierungsangebot können Handlungsempfehlungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Fortbildungspraxis abgeleitet werden. Es kann diskutiert werden: *Wie viel Wissenschaft ist praxisverträglich? Wie viel Praxisnähe ist mit dem Anspruch auf wissenschaftlich fundierte Lernmodule vereinbar?*

Literatur

- Gieß-Stüber, P. (2019). *Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Sport in der Migrationsgesellschaft: Konzept und Orientierungshilfe für Autorinnen und Autoren [Konzept]*. Internes Dokument für Referent:innen der step stiftung.
- Gieß-Stüber, P., Tausch, B., & Freudenberger, K. (2018). kick für soziale Entwicklung. In E. Gramespacher & R. Schwarz (Hrsg.), *Bildungspotentiale des Fußballs (S. 91-127)*. Wiesbaden: Springer VS.

Arbeitskreis

Primary author: RAMSAIER, Louisa

Vortragende(r): RAMSAIER, Louisa

Sitzung Einordnung: AK 4.2